

	<p>Object: Medaille auf die Aussöhnung zwischen Kaiser Maximilian I. und Franz von Sickingen, 1518</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 23009</p>
--	---

Description

Weil der Ritter Franz von Sickingen im Jahr 1514 eine Fehde gegen die Stadt Worms geführt hatte, wurde über ihn die Reichsacht verhängt. Er trat daraufhin in den Dienst des französischen Königs und eroberte die Stadt Metz. Kurz vor dem Tod Maximilians söhnten sich beide aus. Auf diese Versöhnung mit dem Kaiser ließ Franz von Sickingen 1518 eine große Medaille herstellen. Sie zeigt auf der Vorderseite Maximilian mit Zepter und Schwert in Händen, auf der Rückseite kniet Franz von Sickingen vor dem thronenden Kaiser und bittet um Vergebung.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber, gegossen
Measurements:	D. 82 mm, G. 138,57 g

Events

Created	When	1518
	Who	Meister des Triumphwagens Maximilians I.
	Where	
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Franz von Sickingen (1481-1523)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Maximilian I (1459-1519)
	Where	

Keywords

- Coat of arms
- Figürliche Darstellung
- Knight
- Portrait
- Versöhnung

Literature

- Habich, Georg (1929-1934): Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München, Bd. I/1, Nr. 25
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 83